

RepairCafé am 7. Oktober 2021 in der Dürerstr.

Das RepairCafé in Johannstadt war erfreulicherweise und trotz Corona sehr gut besucht. Ein Gast hat uns Äpfel und Birnen mitgebracht. Nochmal vielen Dank dafür. Im Müsli morgens wurde das Obst

einem guten Zweck zugeführt, ganz im Sinne des RepairCafés. Nachahmen erwünscht. 😊

Einem guten Zweck zuführen konnten wir auch eine ganze Menge an Geräten. Die Erfolgsquote der Reparaturen lag wieder weit über der Hälfte. Ein Deja-vu hatten wir bei einem Staubsauger von Miele. Ein ähnliches Gerät war erst **letzten Monat** bei uns. Der Fehler war der gleiche: die Kohlen des Motors hatten Wasser abbekommen und rutschten in den Führungen nicht mehr nach. Nach Abschleifen der Kohlebürsten lagen sie wieder gut an und der Motor lief wieder. Eine aufwendige Reparatur, die fast 3 Stunden dauerte, aber es hat sich gelohnt!



Ebenfalls gelohnt hat sich das Zerlegen einer Haarschneidemaschine. Bei diesem schon etwas in die Jahre gekommenen Modell war ein Einschalter defekt. Dieser wurde von uns ersetzt und nun schnurrt die Maschine wieder.

An einem Laptop „Lenovo“ wurde ein Wackelkontakt an der Ladebuchse moniert. Nach hin- und herwackeln wurde auch ein anderes Netzteil ausprobiert. Dies entlarvte den Übeltäter. Ein neues Netzteil wird besorgt.

Wohl schon in Vorfreude auf Weihnachten kam ein Gast mit einer defekten Lichterkette zu uns. Die Fehlersuche war sehr einfach. Die Batterien waren in ihrem Fach ausgelaufen. Es wurde ein neues Batteriefach konstruiert und neue Batterien eingesetzt. Weihnachten kann kommen.

Bei zwei Tabelet-PCs von Samsung und Lenovo waren ebenfalls Batterien bzw. die Akkus Schuld am Defekt. Sie waren tiefentladen. Mit ein wenig Ladestrom über einen großen Zeitraum erweckt man diese Akkus meist wieder zum Leben. Wir hoffen es hat geklappt, der Gast wird sie zu Hause erst einmal voll aufladen.

Der Besitzer eines alten Monitors „Atari“ bedauerte den Unwillen seines Monitors sich einschalten zu lassen. Wir fanden heraus, dass der Drehschalter des Monitors defekt war und konnten diesen sogar reparieren.

Für ein altes DDR-Handrührgerät „RG28“ wurde in unserer Funduskiste noch ein Ersatzpürierstab herausgekratmt, damit dieser nun rühren und pürieren kann.

Neben diesen ganzen Erfolgserlebnissen gab es auch noch ein paar Reparaturen, die leider nicht zum Erfolg führten. Das Akkuladegerät vom letzten Repaircafe beehrte uns wieder. Jedoch gaben wir auf, nachdem wir Schmauchspuren im inneren des Gehäuses fanden und einen uns unbekannten, wohl defekten, IC in der Nähe entdeckten.

Nach 2,5 stündigen Reparaturversuch gaben wir uns auch einem Laserdrucker geschlagen, welcher sich partout nicht von seiner Fehlermeldung „Reinigen 50“ abbringen lassen wollte. Wir rätseln noch heute, was der Drucker uns mitteilen wollte. Was hat die „50“ zu bedeuten? Wer Rat weiß, melde sich bei uns.

Dem Laser eines CD-Players war ebenfalls, wie so oft, nicht mehr zu helfen. Die Stereo-Anlage kann aber mit Radio und USB weiter genutzt werden. Fortgesetzt werden beim nächsten Mal noch die Reparaturen eines Radios, bei dem vermutlich das Netzteil defekt ist. Und die Reparatur eines Laptops mit störrischen Tasten und einer Funksteckdose ohne Funk. Das haben wir zeitlich leider nicht mehr geschafft.

Wir konnten diesmal ca. 12,5 kg Schrott vermeiden.

- Stefan

[repaircafe](#)

From:
<https://repaircafe.fueralle.org/> - RepairCafé Dresden und Freital

Permanent link:
https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_7._oktober_2021_in_der_duererstr?rev=1634501358

Last update: 2021/10/17 22:09

